

Sekundarschule Reckholdern in Romanshorn gewinnt «sChOOLhouse Trophy 2011»

Das Projekt «sChOOLhouse Company» im Kanton Thurgau ist mit einer Schlussveranstaltung für alle Beteiligten am Mittwoch, 18. Mai 2011 in Romanshorn zu Ende gegangen. Den Höhepunkt bildete die Übergabe der «Thurgauer sChOOLhouse Trophy», ein Gutschein von 1000 Franken. Kantonsrat Josef Gemperle konnte ihn der Sekundarschule Reckholdern, Romanshorn überreichen.

45 Jugendliche der Sekundarschulen Reckholdern in Romanshorn und Grenzstrasse in Amriswil hatten während des Winterhalbjahres 2010/11 die Projektwoche sChOOLhouse Company realisiert und nach Energielecks im eigenen Schulhaus gesucht. Initiiert und unterstützt wurden die Projektwochen von der Abteilung Energie und dem Amt für Volksschule des Kantons Thurgau.

Präsentation der Schülerinnen und Schüler

Die Resultate der Schülerinnen und Schüler sind beeindruckend: Sie haben insgesamt 25 sinnvolle und teilweise direkt umsetzbare Energiesparmassnahmen erarbeitet. Zu ihren Vorschlägen gehören einfache technische Massnahmen, die nichts oder fast nichts kosten: Temperaturabsenkung in den Schulzimmern, Ausrüsten der Drucker und Kopierer mit Stromleisten für das vollständige Ausschalten oder die Reduktion des Wasserstands in den WC-Kästen. Ebenso haben sie grössere Mängel bei der Wärmedämmung einzelner Fassadenteile oder den Fenstern entdeckt.

An der Schlussveranstaltung vermittelten die Jugendlichen in eindrucklichen Präsentationen einen Einblick in ihre engagierte Arbeit als Energiedetektive. Während die Schülerinnen und Schüler aus Romanshorn einen Energierap vorführten, präsentierten die Jugendlichen aus Amriswil ihre Energiesparmassnahmen in Form eines Tagesschaubeitrags. Wie Walter Berger, Chef des Amts für Volksschule, ergänzend ausführte, werden gemäss Projektidee der «sChOOLhouse Company» die entsprechenden Schul- oder Gemeindebehörden mindestens eine der erarbeiteten Massnahmen auswählen und im Schulhaus umsetzen. Die folgende Energieeinsparung erzielt einen «Gewinn», der zum Teil den Jugendlichen in die Klassenkassen bezahlt wird.

Wettbewerb «sChOOLhouse Trophy 2011»

Die beiden Schulhäuser beteiligten sich mit der Umsetzung der Projektwoche ausserdem am Wettbewerb «sChOOLhouse Trophy 2011». Eine Fachjury mit Mitgliedern der Bereiche Energie, Bildung und Gewerbe (siehe Kasten «Projektinformationen») hat alle Energiesparmassnahmen beurteilt. Sie kürte am Schlussevent die folgende Massnahme zur Siegerin: **In allen Klassen der Sekundarschule Reckholdern wir das Amt des Energiewarts eingeführt. Dieser ist verantwortlich für das Licht Löschen, richtiges Lüften oder das Ausschalten der Geräte.** Der Präsident der

Wettbewerbsjury, Kantonsrat Josef Gemperle, begründete den Juryentscheid damit, dass diese Massnahme den sorgfältigen Umgang mit Energie täglich in Erinnerung rufe, die Eigenverantwortung fördere und einen sehr guten Multiplikationseffekt in der ganzen Schule erzeuge. Der «Energiewart» sollte seiner Meinung nach in allen Schulen des Kantons eingeführt werden. Gemperle konnte der Sekundarschule Reckholdern in Romanshorn die «sChOOLhouse Trophy 2011» in Form eines Gutscheins von 1000 Franken überreichen.

Weitere Schulen motivieren

Andrea Paoli, Leiter der Abteilung Energie, wies abschliessend darauf hin, dass seine Abteilung sowie das Amt für Volksschule die Projektwoche im kommenden Schuljahr wieder unterstützen werde. Die beiden Ämter übernehmen einen Teil der Finanzierung und bieten ein Rahmenprogramm mit gemeinsamer Öffentlichkeitsarbeit sowie dem Wettbewerb «sChOOLhouse Trophy 2012». Ausserdem werden wiederum die Energiefachleute Thurgau, EFT, für die fachliche Unterstützung während der Projektwochen einbezogen.

Im Winterhalbjahr 2011/12 sollen Paolis Ausführungen nach rund vier Thurgauer Sekundarschulen Gelegenheit haben, die «sChOOLhouse Company im Kanton Thurgau» zu realisieren. Zwei Schulen haben sich bereits für das Projekt angemeldet. Die Angaben zur Anmeldung und weitere Informationen sind zu finden unter www.energieinschulen.ch.

Kasten:

Projektinformationen

Die Umsetzung der Projektwoche sChOOLhouse Company im Kanton Thurgau haben im vergangenen Jahr die Abteilung Energie des Kantons Thurgau sowie das Amt für Volksschule initiiert und mitfinanziert.

Die «Thurgauer sChOOLhouse Trophy 2011» hat die folgende Fachjury vergeben:

Chef Amt für Volksschule: Walter Berger, Frauenfeld

Leiter der Abteilung Energie: Andrea Paoli, Frauenfeld

Politiker: CVP-Kantonsrat Josef Gemperle, Fisingen, Jurypräsident

Kompetenz-Zentrum Erneuerbare Energie SüdThurgau, KEEST:

Geschäftsführer, Andreas Koch, Sirmach

Energieberater der Projektbegleitung 2009/10: Christoph Lehmann, Steckborn

Lehrperson der Projektumsetzung 2009/10:

Philipp Rüdin-Pinto, Schulleiter Sekundarschule Bächelacker, Eschlikon

Thurgauer Gewerbeverband: **Präsident des Vorstands, Peter Schütz, Friltschen**

Bei der Projektwoche sChOOLhouse Company selber handelt es sich um ein Angebot des Bundesamts für Energie. Es wird im Rahmen des Energielabels «Energistadt» betreut und finanziell unterstützt

(www.energiestadt.ch → Kommunikation und Kooperation → Kooperation mit Schulen).